**Pressemitteilung für Orange the World 25.11.2020**

**In Wiesbaden leuchtet es am 25. November 2020 ab 17 Uhr Orange**

**Aktion gegen Gewalt an Frauen**

Unter dem Motto „Zonta Says NO - Orange the World“ setzen der Zonta Club Wiesbaden, die Kommunale Frauenbeauftragte und der Arbeitskreis Prävention sichtbare Zeichen gegen Gewalt an Frauen, ihre Ursachen und Folgen. Am Mittwoch, 25. November, ab Punkt 17 Uhr werden mehr als 24 zentrale Wiesbadener Gebäude für den ganzen Abend in Orange erleuchtet: Zahlreiche öffentliche Institutionen, Organisationen, kleine und große Unternehmen unterstützen die Zonta Says NO-Aktion in Wiesbaden, u.a. die BRITA Arena, das Erbprinzenpalais (IHK), die Henkell-Freixenet Sektkellerei, der Hessische Landtag, die Lutherkirche, das Museum Wiesbaden, das Rathaus Wiesbaden. Diese Aktion strahlt in diesem Jahr zudem auch über Wiesbaden hinaus: der ZC Wiesbaden wird in gemeinsamer Aktion mit dem ZC Mainz den Brückenschlag mit der Beleuchtung der Theodor-Heuss-Brücke realisieren!

**Schirmherrin ist die Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel**. Sie sagt „Die Corona-Pandemie hat auch besondere Auswirkungen auf die Lebenssituation von Frauen. Die Relevanz der Aktion ist noch weiter gestiegen. Ich freue mich, dass in diesem Jahr noch mehr Organisationen teilnehmen und hiermit aufmerksam machen. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig genauer hinzusehen. Viele sind im Homeoffice und haben daher eher die Möglichkeit nebenan einen Streit wahrzunehmen, gerade wenn er sich öfter wiederholen sollte und besonders heftig ist. Dann sollte man sich auch trauen zu handeln. Für viele stellt sich dann aber die Frage, unternehme ich wirklich etwas, deute ich die Zeichen vielleicht falsch und stelle damit meine Nachbarn bloß? Wo rufe ich an? Hier ist auch Mut angebracht. Verständigen Sie eine der zuständigen Institutionen! Trauen Sie sich!“

**Saskia Veit-Prang, Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden** stimmt dem zu: „Wegen den Ausgehbeschränkungen und Kontaktverboten ausgelöst durch die Corona-Pandemie herrscht vermehrt häusliche Enge vor, die zu mehr Konflikten in Familien und sozialen Beziehungen führt. Hierzu gibt es auch eine erste repräsentative Studie der TU München. Wir rechnen damit, dass wie in anderen Ländern auch, erst im Nachhinein das Ausmaß der Gewalt während der Corona-Pandemie sichtbarer wird. Unsere Beratungsstellen konnten bisher u.a. feststellen, dass die Belastung von Frauen durch Corona und die Auflagen zugenommen haben.“

**Starke Partner vor Ort**Der AK Prävention, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt wurde 1996 als interdisziplinäres Netzwerk gegen Gewalt in Wiesbaden gegründet und befindet sich seitdem koordinierend im Geschäftsbereich der kommunalen Frauenbeauftragten und ist eine Arbeitsgruppe des Präventionsrates. Die ZONTA SAYS NO „Orange the World Aktion“ wird in diesem Jahr in Wiesbaden zum zweiten Mal gemeinsam durchgeführt, um ein sichtbares Zeichen zu setzen und sich mit einem eindeutigen NEIN gegen Gewalt an Frauen zu positionieren. An den kooperierenden Institutionen und Unternehmen liegt Informationsmaterial aus. Zudem wird durch Banner an Brücken auf der Berliner Straße, der Mainzer Straße sowie der Ludwig-Erhard-Straße auf die Aktion hingewiesen.

Seit 20 Jahren ist der 25. November der Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen auch „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“, wie auf der 83. Plenarsitzung durch die UN-Generalversammlung ohne Abstimmung durch eine Resolution verabschiedet. Der Wiesbadener Zonta Club nimmt an der weltweiten Kampagne von Zonta International teil. Das weltweite Netzwerk engagierter, berufstätiger Frauen unterstützt damit auch im Jahr seines 100-jährigen Jubiläums die gemeinsamen Anstrengungen der Vereinten Nationen zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Mit rund 1.200 Zonta Clubs in 63 Ländern weltweit unterstützt Zonta International die globale Kampagne. Von Hamburg bis München, von Mumbai bis Chicago weit darüber hinaus wird „Zonta Says NO - Orange the World“ gelebt und berühmte Gebäude und ganze Straßenzüge beleuchtet.

Der Zonta Club Wiesbaden fördert seit 1954 Wiesbadener Einrichtungen und Vereine, die von Gewalt bedrohten oder betroffenen Frauen und Mädchen Zuflucht gewähren und ihnen beratend zur Seite stehen. „Ziel unserer weltweiten Kampagne ist es, dafür zu sorgen, dass immer mehr Menschen hinschauen und NEIN sagen, wann immer Frauen und Mädchen Gewalt ausgesetzt sind.“, sagt Bärbel Riemann*,* Präsidentin des ZONTA-Clubs Wiesbaden. Durch den ZC Wiesbaden wurden und werden z.B. unterstützt: Berufswege für Frauen, Diakonie, Frauenhaus Wiesbaden, wif, profamilia, Wohngemeinschaft Mutter und Kind, Wildwasser, Zora. Im Rahmen von Zonta Says No macht Zonta International außerdem auf die Problematik der weit verbreiteten Kinder- und Zwangsehe aufmerksam, ein Problem, das mit den weltweiten Flucht- und Migrationsbewegungen zunehmend auch in den hiesigen Beratungsstellen ankommt. So unterstützt der Zonta Club Wiesbaden auch überregional arbeitende Institutionen, z.B. den hessischen Peri e.V. der im Bereich Zwangs- und Kinderehen konkrete Hilfe anbieten kann. Die Vorsitzende Serap Cileli erläutert: „Die Hilferufe wegen Gewalt im Namen der Ehre bzw. Zwangsverheiratung haben in Zeiten von Corona, vor allem von Frauen, zugenommen. Ratsuchende sind nicht nur Frauen, sondern auch Männer, die ein umfassendes Schutz- und Unterstützungsangebot dringend benötigen. Besonders gefährdet, in eine Ehe gezwungen zu werden, sind Mädchen zwischen 15- bis 19 Jahren*.* Am meisten sind sie der Gefahr ausgesetzt Opfervon Verbrechen im Namen der Ehre zu sein. Die Folgen des Lockdowns führen zu mehr Gewalt und Vergewaltigungen in Familien. Demzufolge müssen der Schutz und eine sichere Unterkunftfür Mädchen und jungen Frauen in allen Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Krise mitgedacht werden.“

Links:

[www.zontasaysno.org](http://www.zontasaysno.org)

[www.zontasaysno.de](http://www.zontasaysno.de)

[www.zonta-wiesbaden.de](http://www.zonta-wiesbaden.de)

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/engagement/ag-praevention.php>

<https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/frauen/frauenbeauftragte.php>

<https://www.peri-ev.de/>

**Pressekontakt: Zonta Club Wiesbaden,** Bärbel Riemann, Club Präsidentin,
E-Mail: praesidentin@zonta-wiesbaden.de , Rufnummer: 0160-4411090 oder 0611-5290615

**Kommunale Frauenbeauftrage der LHS Wiesbaden** Saskia Veit-Prang,
E-mail: frauenbeauftragte@wiesbaden.de, Rufnummer: 0611-312448